

Das Luxemburger Land.



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Litteratur.

N^o 48. Luxemburg, 30. November 1884. III. Jahrg.

Inhalt: Rousse, Poesie. — Winterlieder, Poesie. — Documents luxembourgeois à Metz.
Eine alte Fundations-Zinsen-Rechnung. — Sagen und Legenden. — Volksglaube. —
Feuilleton: Mein Freund Gunther. — Kunst und Litteratur. — Siefta, Poesie.

Alle Rechte vorbehalten.

ROUSSE

par FRANÇOIS COPPÉE.

Frei nach dem Französischen von J. N. Moes.



Die junge rotharige Wäscherin,
Ein leichtes, lustig Blut, schlank wie ein Reh,
Hebt ihren schweren Korb mit leichter Müh,
Springt in den Omnibus, grüßt freundlich lächelnd
Und sucht sich neben dem Kondukteur Platz.
Der ehemalige Unteroffizier,
Galant vom Kopf bis zu den Füßen, lüftet
Die Mütze, bricht die Gelegenheit vom Zaun
Und plaudert mit der schönen Nachbarin.....

Am Bureau von Montrouge steigt sie aus.
Drauf wendet schmunzelnd unser Kondukteur
Sich zu den andern Reisenden und meint,
Die Augen zwinkernd: „Nettes Kind, die Kote!“

November 1884.